



Patientensicherheit

Informationen
für unsere Patienten





Ihr Gesundheitspartner

Wir engagieren uns für Ihre Sicherheit.

Patienten, die aktiv in ihre Behandlung eingebunden sind, verbessern in der Regel durch ihr Wissen ihre persönliche Sicherheit im Krankenhaus. Durch die Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegefachpersonal möchten wir gemeinsam mit Ihnen Ihren Krankenhausaufenthalt so sicher wie möglich gestalten.



© DragonImages/Fotolia

Identifikation

Von uns erhalten Sie ein Patientenidentifikationsarmband. Dadurch können Sie zu jeder Zeit identifiziert werden, auch wenn Sie sich selbst nicht zu Ihrer Person äußern können. Eine Patientenverwechslung, sowohl bei der Diagnostik als auch bei der Therapie, können wir dadurch ausschließen. Überprüfen Sie zur Sicherheit die Daten auf Ihrem Patientenidentifikationsarmband und kontrollieren Sie Namen, Vornamen und Geburtsdatum. Wenn Ihr Identifikationsarmband abhanden kommt, informieren Sie gerne unser Pflegefachpersonal, dieses kümmert sich um den Ersatz des Identifikationsarmbandes.

Unsere Mitarbeiter überprüfen Ihr Identifikationsarmband, bevor eine medizinische Maßnahme oder ein Transport durchgeführt werden.

Ihr Behandlungsplan

Fragen Sie Ihren Arzt und das Pflegefachpersonal nach den Details Ihres Behandlungsplans. Falls Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie nach. Unser Personal informiert Sie gerne, wann welche Behandlung stattfinden wird und welchem Zweck die jeweilige Behandlung dient. Fragen Sie nach allem, das für Sie ungewöhnlich oder abweichend von den Ihnen bereits vorliegenden Informationen ist.

Wir sind für Sie da!

Wir sind immer für
Sie da.

Sprechen Sie uns
gerne an.

Wir beantworten Ihre Fragen gerne, wenn Sie etwas nicht verstehen kommen Sie einfach auf uns zu. Falls Sie Deutsch nicht in ausreichendem Maße verstehen können, haben wir Dolmetscher, die weiterhelfen können. Sollten unsere Ärzte oder das Pflegefachpersonal gerade nicht präsent sein, notieren Sie einfach Ihre Fragen und stellen Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt.



Helfen Sie uns, die Verbreitung von Keimen zu verhindern

Eine Händedesinfektion ist der beste Weg, um die Verbreitung von Keimen zu verhindern. Helfen Sie uns, indem Sie selbst auf eine gute persönliche Hygiene achten.

Vor Untersuchungen, Verabreichung von Medikamenten, Verbandswechseln und allen anderen pflegerischen und ärztlichen Tätigkeiten desinfizieren sich unsere Ärzte und unser Pflegefachpersonal die Hände. Für Sie und Ihre Angehörigen halten wir ebenfalls viele Desinfektionsspender in unserem Hause bereit. Bitten Sie Freunde und Verwandte, die erkältet sind oder ansteckende Krankheiten haben, Sie vorsichtshalber nicht im Krankenhaus zu besuchen.



Hier finden Sie weitere
Informationen zum Thema
Händedesinfektion.

Die richtige Medikation

Wenn Sie ein Medikament nicht (er)kennen, nehmen Sie dieses bitte erst nach Rücksprache mit unserem Pflegefachpersonal ein. Teilen Sie Ihrem Arzt oder Pflegefachpersonal eventuelle Allergien oder frühere Reaktionen auf Medikamente, Nahrungsmittel oder Latex mit. Informieren Sie bitte unser Personal über alle Medikamente, die Sie einnehmen, einschließlich Vitamine, pflanzliche Heilmittel und nicht verschreibungspflichtige Präparate. Medikamente, die Sie zu Hause nehmen und in das Krankenhaus mitgebracht haben, nehmen Sie vorerst nicht weiter ein; es sei denn, Ihr Arzt oder unser Pflegefachpersonal fordern Sie konkret dazu auf.





© upixa/Fotolia

Sturzgefahren vermeiden

Ihre Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Wenn Sie aus dem Bett aufstehen möchten - vor allem nachts - hilft unser Personal gerne. Dies dient Ihrer Sicherheit und hilft, Stürze zu vermeiden. Bitte benachrichtigen Sie rechtzeitig vor dem Aufstehen unbedingt unser Pflegefachpersonal, wenn Sie Schlafmittel oder Beruhigungsmittel erhalten haben.

Sollten Sie alleine aufstehen, stellen Sie Folgendes vorher sicher:

- dass ausreichend Licht vorhanden ist, um alle möglichen Hindernisse im Raum zu erkennen. Halten Sie, wenn erforderlich, Ihre Brille in Reichweite.
- dass Sie feste, geschlossene Schuhe mit Gummisohlen tragen, um die Rutschgefahr zu reduzieren, andernfalls erhalten Sie von unserem Personal gerne auch „Anti-Rutschsocken“.
- dass Sie sich nicht drängen lassen und das für Sie passende Tempo gehen.
- dass Sie falls notwendig geeignete Hilfsmittel verwenden. Bei einem Rollstuhl achten Sie beim Setzen und Aufstehen auf angezogene Bremsen.

Achten Sie vor allem auf die Rutschgefahr bei feuchten Böden und achten Sie auf mögliche Stolperfallen.

Ihre persönlichen Sachen

Achten Sie bitte besonders darauf, wo Sie Ihren Zahnersatz, Hörgeräte, Brillen und andere für Ihr Wohlbefinden wichtige Hilfsmittel aufbewahren. Zahnprothesen werden am Besten in einer Prothesenschale aufbewahrt. Brillen und Hörgeräte sollten in Behältnissen, die mit Ihrem Namen versehen sind, aufbewahrt werden, sofern Sie diese nicht tragen. Platzieren Sie diese Hilfsmittel am Besten in der obersten Schublade des Nachttisches.

Ihre Entlassung

Bei Ihrer Entlassung bekommen Sie von uns alle notwendigen Informationen und Anweisungen zur Entlassung selbst, der Anschlussheilbehandlung sowie zu den Medikamenten, die Sie weiterhin einnehmen sollen. Bei Bedarf kann zur Überbrückung bis zum nächsten Termin beim Hausarzt ein Rezept zur Versorgung mit Medikamenten oder eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt werden. Ebenfalls erhalten Sie bei der Entlassung Ihren Implantatepass, Marcumarpass oder Allergieausweis – sofern vorhanden.

Falls Sie nach der Entlassung noch Fragen haben, erreichen Sie uns unter der zentralen Telefonnummer 0711 2639-0



© stokkete/Fotolia

So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmittel aus Richtung Innenstadt

- U4 in Richtung Untertürkheim
 - U9 in Richtung Hedelfingen
- Haltestelle Karl-Olga Krankenhaus

Mit dem Auto

Unser Krankenhaus liegt an der Hackstraße im Stadtteil Stuttgart Ost. Die Hackstraße erreichen Sie aus der Innenstadt über die Neckarstraße in Richtung Bad Cannstatt. In Stöckach biegen Sie rechts ab. Aus Degerloch kommend orientieren Sie sich bitte über die Schwabenbergstraße.

Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus gegenüber des Haupteingangs.



Karl-Olga-Krankenhaus GmbH

Hackstraße 61
70190 Stuttgart

Tel. 0711 2639 - 0
Fax 0711 2639 - 2212
info@karl-olga-krankenhaus.de
www.karl-olga-krankenhaus.de